

# Sonneck-Radrunde – Genussradeln



Der Radweg rund ums Sonneck ist 25 km lang, weist etwa 240 Höhenmeter auf und ist in einer reinen Fahrzeit von rund zwei Stunden zu schaffen. Tatsächlich dürfte diese Radtour aber viel länger dauern, es gibt soviel zu sehen und zu erleben. „Vom Rad aus sieht man einfach mehr, man riecht den Duft des frischen Heus, man hört die Vögel zwitschern und kann auch mal mit den Leuten am Wegesrand reden“.

Vom Historischen Amtshaus in Weitnau führt die Fahrt gleichmäßig ansteigend auf der Trasse des ehemaligen Isny-Bähnles zum Speckbach-Wasserfall und weiter nach Hellengerst. Von da an muss man kräftig in die Pedale treten, der Anstieg hinauf nach Rechtis ist schweißtreibend. Dort, in fast 1.000 Metern Höhe ist der Scheitelpunkt der Runde erreicht, über Waldwege sausen wir hinunter ins Wengener Tal. Auf asphaltierten Wegen setzen wir die Fahrt fort, durch Kleinweiler-Hofen und Seltmans wieder zurück nach Weitnau. Die Runde ist mit etwas Kondition und einem Trekking- oder Mountainbike gut zu fahren. Die Ausblicke in Hellengerst und Rechtis sind herrlich.

## Tipp:

Der Einstieg in die Tour ist von jedem Ortsteil möglich, Parkplätze sind jeweils vorhanden.



Dieser Beschilderung folgen!

**Weitnau**  
 (sowie von allen Ortsteilen aus)

**25 km**

**2:30 h**

**bergauf 240 m**

**bergab 240 m**

